

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Dienstag, dem 17. September 2013 im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.03 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 10.9.2013.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER
Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
StR ÖkR Barbara SALLER
StR Josef MAIRHOFER
StR Karolina ALTMANN-KOGLER
StR Johann PICHLER
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Georg FEIGE
GV Hugo KUTIL
GV Ursula PFISTERER
GV Andrea WAGNER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Thomas WENTZ
GV Thomas STAUDER
GV Alois LUGGER
GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Johannes VOGL
Gv Friedrich MEISSNITZER
GV Helmut AMERING
GV Harald LINDINGER

Entschuldigt abwesend:

StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
StR Johann SCHREMPF
GV Ing. Heinz RIEDER
GV Harald LINDINGER

Vorsitzender:

Bgm. RegR Jakob ROHRMOSER

Amtsdirektor:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER

T a g e s o r d n u n g

- 1) Fragestunde für die Gemeindebürger
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der
GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG vom 02.07.2013.
- 3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für
Umwelt-, Klimabündnis- Kindergartenangelegenheiten v.03.09.2013, mit dem
Antrag zu Punkt:
 - 3) Autofreier Tag 20.09.2013. Beratung und Beschlussfassung.
- 4) Salonorchester Bischofshofen, Konzert am 05.10.2013. Ansuchen um kostenlose
Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle (inkl. Stühle und Bühnenelemente
sowie Auf- u. Abbau). Beratung und Beschlussfassung.
- 5) Lions-Club St.Johann i. Pg. – TVB u. Musikum Bischofshofen. Charity Konzert am
27.10.2013. Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-
Halle (inkl. Stühle, Akustikwände und Bühnenelemente sowie Auf- u. Abbau).
Beratung und Beschlussfassung.
- 6) Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH, Ignaz-Harrer-Str. 84, 5020 Salzburg.
Ansuchen um Errichtung von Carports im Bereich Sportplatzstraße,
Abstandsunterschreitung zu Gemeindeparzelle. Beratung und Beschlussfassung.
- 7) Abdic Seida, Hans-Treml-Str. 3, 5500 Bischofshofen, Aufbringung einer
Wärmedämmung am Objekt Bahnhofstraße 11. Ansuchen um Benützung eines
gemeindeeigenen Grundstreifens. Beratung und Beschlussfassung.
- 8) Bauvorhaben Umbau Kreisverkehr „Mercur“, Vergabe Arbeiten Straßenbau.
Beratung und Beschlussfassung.
- 9) Steinberger Sebastian, Haidberg 1, 5500 Bischofshofen. Ansuchen um Verlegung
Gemeindewegparzelle. Beratung und Beschlussfassung.
- 10) Bauvorhaben Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt.

Vergabe der Leistungen:
 - a) Hohlraumboden
 - b) Tischlerarbeiten
 - c) ElektroarbeitenBeratung und Beschlussfassung.
- 11) Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH., 1080 Wien. Ansuchen
um Zaunerrichtung auf Gemeindegrund, Bereich Objekte Hochthronstraße 7,9
u.11. Beratung und Beschlussfassung.

Erweiterung

- 12) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches; Beratung und Beschlussfassung
- 13) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. StR RegR Ing. BERGMÜLLER, StR SCHREMPF, GV LINDINGER und GV Ing. RIEDER sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende ersucht um Erweiterung der Tagesordnung wie folgt:

12) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches; Beratung und Beschlussfassung

13) Sonstiges

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1) Fragestunde für die Gemeindebürger
--

Da keine Wortmeldungen erfolgen, fährt der Vorsitzende in der Tagesordnung fort.

2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 2.7.2013

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) Bericht und Genehmigung der Beschlusspunkte zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimabündnis- und Kindergartenangelegenheiten vom 3.9.2013 mit dem Antrag zu Punkt 3) Autofreier Tag 20.9.2013; Beratung und Beschlussfassung
--

ad 3) Autofreier Tag 20.9.2013; Beratung und Beschlussfassung

Die Vorsitzende StR ALTMANN-KOGLER berichtet über die geplanten Maßnahmen zum autofreien Tag am 20.9.2013, welcher in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsausschuss ausgerichtet wird. Folgende Aktionen sind dazu geplant:

- Aktion in der Bahnhofstraße – von 13.00 bis 18.00 Uhr (Sperrung von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr)
- Testfahrten mit Fahrradkuriositäten
- Elektrofahrräder von Hervis Sports
- Prämierung der ältesten Fahrräder in Bischofshofen
- Erste-Hilfe-Vortrag für RadfahrerInnen (Österreichisches Rotes Kreuz)
- Fahrradsicherheits-Check und Blutdruckmessen (ARBÖ)
- Kostenlose Fahrradcodieraktion (wurde in den letzten Jahren sehr gut angenommen) mit Codiergerät

- Fahrradkilometersammeln für sozialen Zweck (€ 1,- pro km), und zwar für die Anschaffung eines Kinderfahrrades für die Kinderwohngruppe bei Koko Bischofshofen
- Straßenmalaktion – mit Strassenmalkreiden und Fahrradparcours
- Kostproben vom Weltladen
- Info-Stand Klimabündnis Salzburg
- Luftballon- und, Fruchtriegelverteilung Klimabündnis Österreich
- kostenlose Fahrten mit dem Citybus Bischofshofen
- Kinderpolizei (Polizeiinspektion Bischofshofen)

Vom Land Salzburg (Abteilung Verkehrsplanung) wurde die Zusage einer Förderung für diese Veranstaltung (Fahrradparcours) schriftlich zugesichert; ein Förderungsansuchen wurde gestellt. Mit der zugesagten Förderung kann der Fahrradparcours für Kinder von 6 bis 14 Jahren finanziert werden.

StR MAIRHOFER bedankt sich bei der StR ALTMANN-KOGLER für die Programmerstellung. Glücklicherweise konnten die Vorbehalte der Wirtschaft betreffend die Sperre der Bahnhofstraße im Vorfeld ausgeräumt werden.

Beschluss ad 3)

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, am Freitag, 20. September 2013 in der Bahnhofstraße den „Autofreien Tag 2013“ zu organisieren. Sperre der Bahnhofstraße von 12 bis 20 Uhr
Aktionen in der Bahnhofstraße von 13.00 bis 18.00 Uhr*

- *Testfahrten mit Fahrradkuriositäten / **Kosten ca. € 1.300,-***
- *Elektrofahrräder von Herois Sports / verschiedene E-bikes zum Testen*
- *Prämierung der ältesten Fahrräder in Bischofshofen / die 5 ältesten Fahrräder werden prämiert und
als Geschenk je 1 Blumenstrauß und 1 Verbandspaket überreicht / Prämierung 17 Uhr*
- *Erste-Hilfe-Vortrag für RadfahrerInnen (Österreichisches Rotes Kreuz)*
- *Fahrradsicherheits-Check und Blutdruckmessen / ARBÖ Salzburg*
- *Kostenlose Fahrradcodieraktion mit Codiergerät/ **Kosten € 210,-***
- *Fahradkilometersammeln für sozialen Zweck / € 1,- je Kilometer / **Kosten bei 30 km/h maximal € 270,-***
- *Straßenmalaktion – mit Straßenmalkreiden / Klimabündnis Österreich*
- *Fahrradparcours / Herr WITZEMAN von Präventur / **Kosten € 750,-; dieser Parcours wird vom Land Salzburg zu 100 % gefördert***
- *Kostproben vom Weltladen*
- *Info-Stand Klimabündnis Salzburg*
- *Luftballon- und, Fruchtriegelverteilung Klimabündnis Österreich / **Kosten € 103,-***
- *kostenlose Fahrten mit dem Citybus Bischofshofen*
- *Kinderpolizei / die Polizeiinspektion Bischofshofen informiert interessierte BürgerInnen über die Kinderpolizei (KIPO)*

Die Kosten für die Durchführung des autofreien Tages betragen ca. Euro 2.700,- (€ 1.300,- Fahrradkuriositäten, € 210,- Fahrradcodierung; € 270,- Fahrradkilometersammeln, € 250,- Werbung B'hofen Journal, € 130,- Plakate; € 103,- Streuartikel Mobilitätswoche, € 150,- Fahrradprämierung, Verpflegung der an der Aktion beteiligten Personen)

Die Kosten sind unter 1/529/728 budgetär gedeckt.

4) Salonorchester Bischofshofen, Konzert am 5.10.2013; Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle (inkl. Stühle und Bühnenelemente sowie Auf- und Abbau); Beratung und Beschlussfassung

Dazu berichtet der Vorsitzende aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Der Vorstand des Salonorchesters Bischofshofen hat mit Schreiben vom 22.8.2013 mitgeteilt, dass am Samstag, 5.10.2013 ein Konzert des Salonorchesters Bischofshofen in der Hermann-Wielandner Halle stattfindet.

Mit gleichem Schreiben wurde um kostenlose Bereitstellung der Halle (4. und 5.9.2013) inkl. Bühne und Bestuhlung (alle Bühnenelemente und 450 Sessel) sowie Unterstützung beim Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes angesucht.

Die Arbeitsstunden von Seiten des Wirtschaftshofes (ca. 15 Stunden) betragen € 572,85, die Hallengebühr bei Großveranstaltungen für einheimische Vereine und Veranstalter täglich € 674,90.

Beschluss 4)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass dem Salonorchester Bischofshofen für die Generalprobe am 4. Oktober 2013 und das Konzert am 5. Oktober 2013 die Hermann-Wielandner-Halle inkl. Bühne und Bestuhlung kostenlos zur Verfügung gestellt wird und die Unterstützung beim Aufbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes gewährt wird. Die anfallende Hallengebühr beträgt € 1.349,80 die geschätzten Arbeitsstunden des Wirtschaftshofes belaufen sich auf € 572,85.

5) Lions-Club St. Johann im Pongau/TVB und Musikum Bischofshofen; Charity-Konzert am 27.10.2013; Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle (inkl. Stühle, Akustikwände und Bühnenelemente sowie Auf- und Abbau) Beratung und Beschlussfassung

Dazu berichtet der Vorsitzende aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Der Lionsclub St. Johann im Pongau hat mit Schreiben vom 3.9.2013 mitgeteilt, dass am 27.10.2013 in der Hermann-Wielandner-Halle ein Charity-Konzert mit dem Sinfonischen Blasorchester Pongau in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband und dem Musikum Bischofshofen als Abschluss des Bischofshofner Festspielsommers geplant ist. Der Erlös aus dem Konzert kommt ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugute, davon überwiegend im Raum Pongau.

Gleichzeitig wird um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle inkl. Bühne, Akustikwände und Bestuhlung sowie Auf- und Abbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes angesucht.

Die Hallenmiete beträgt derzeit für einheimische Veranstalter täglich € 674,90, dazu kommen noch die Kosten des Wirtschaftshofes.

Beschluss 5)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass dem Lionsclub St. Johann im Pongau in Zusammenarbeit mit

dem Tourismusverband und dem Musikum Bischofshofen für das Abschlusskonzert im Rahmen des Bischofshofner Festspielsommers die Hermann-Wielandner-Halle inkl. Bühnenelemente, Akustikwände und Bestuhlung sowie Auf- und Abbau durch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes kostenlos zur Verfügung gestellt und die Hallenmiete in der Höhe von € 1.349,80 erlassen wird.

6) Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH, Ignaz-Harrer-Straße 84, 5020 Salzburg; Ansuchen um Errichtung von Carports im Bereich Sportplatzstraße; Abstandsunterschreitung zur Gemeindepazelle; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Die Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH., Ignaz-Harrer-Straße 84, 5020 Salzburg, stellt an die Baubehörde den Antrag um Baubewilligung für die Errichtung von 23 Carports sowie 13 Freistellplätze im Bereich Sportplatzstraße, Grundparzelle 332/32, Grundbuch Bischofshofen.

Wie aus beiliegendem Lageplan ersichtlich, sollen die Carports samt Freistellplätze bei den Freiflächen zwischen den Mehrfamilienobjekten zur Ausführung gelangen.

Die Stadtgemeinde hat die Gemeinnützige Salzburger Wohnbau GmbH. bereits des Öfteren ersucht, Stellflächen auf Eigengrund herzustellen, sodass die Sportplatzstraße (zwischen Südtiroler Straße und Unterhachingplatz) nicht beidseitig verparkt wird.

Durch die derzeitige Parksituation besteht vor allem die Problematik, dass der Citybusverkehr sowie Einsatzfahrzeuge, insbesondere die der Feuerwehr, nur erschwerend die Sportplatzstraße befahren können.

Aus dem vorliegenden Geometerplan ist zu entnehmen, dass die Carports in einem Abstand zwischen ca. 0,40 m und 4,40 m zur Grundgrenze der Parzelle 351/3, Grundbuch 55501 Bischofshofen, zur Ausführung gelangen.

Diese Parzelle stellt den „Sportplatz“ dar und befindet sich das Grundstück im Eigentum der Stadtgemeinde Bischofshofen.

Um die Carports errichten zu können, müsste gemäß den Bestimmungen des Bebauungsgrundlagengesetzes von der Baubehörde eine Abstandsunterschreitung genehmigt werden, wobei die Stadtgemeinde als grundbücherlicher Anrainer ihre ausdrückliche Zustimmung erteilen müsste.

Der vom Gesetz vorgesehene Mindestabstand beträgt üblicherweise 4,00 m zur Bauplatzgrenze.

Für Vizebgm. OBINGER ist die Errichtung von Carports im Bereich der Sportplatzstraße eine sehr begrüßenswerte Lösung; die nicht nur für die Anwohner, sondern auch für die Stadtgemeinde (Schneeräumung) eine wesentliche Verbesserung der jetzigen Situation bringt.

Sollten in Zukunft im Bereich des Sportplatzes Tribünenbauten erforderlich sein, soll sich die Stadtgemeinde das Recht einer Abstandsunterschreitung und das Zufahrtsrecht zwischen den Häusern zum Sportplatz vorbehalten.

StR MAIRHOFER schlägt vor, die Citybushaltestelle im Bereich des Sportplatzes zu erneuern und die dafür anfallenden Kosten um Budget 2014 vorzusehen.

GV PFISTERER spricht die Situation der Bewohner der Objekte Sportplatzstraße 16 bis 24 an; auch hier soll man sich um eine befriedigende Parkplatzlösung bemühen.

Vizebgm. OBINGER verweist auf ein Gespräch mit dem Direktor der GSWB, wonach auch die Errichtung von Carports für die Südtiroler Straße angedacht ist.

Beschluss 6)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Stadtgemeinde Bischofshofen im Zuge des Bauverfahrens als unmittelbarer Anrainer der Grundparzelle 351/3, Grundbuch 55501 Bischofshofen, die Zustimmung für die Errichtung der oben angeführten Carports unter folgenden Bedingungen erteilt:

- *Seitens des Bauwerbers wird eine Abstandsunterschreitung im gleichen Ausmaß der Stadtgemeinde gewährt*
- *Die Stadtgemeinde Bischofshofen erhält ein Zufahrtsrecht über die Parkplatzfläche für den Sportplatz.*

7) Abdic Seida, Hans-Treml-Straße 1, 5500 Bischofshofen; Aufbringung einer Wärmedämmung am Objekt Bahnhofstraße 11; Ansuchen um Benützung eines gemeindeeigenen Grundstreifens; Beratung und Beschlussfassung
--

Der Vorsitzende berichtet aus dem vorliegenden Amtsbericht.

Frau Abdic Seida, Hans-Treml-Straße 3, 5500 Bischofshofen, ist Miteigentümerin des Objektes Bahnhofstraße 11, Bauparzelle .540/1, Grundbuch 55501 Bischofshofen.

Seitens der Miteigentümerin ist vorgesehen, das Objekt mit einer Wärmedämmung zu versehen.

Wie aus vorliegendem Lageplan ersichtlich, grenzt das Gebäude unmittelbar an den gemeindeeigenen Gehsteig, Grundparzelle 1143/4, Grundbuch 55501 Bischofshofen, an.

Frau Abdic ersucht mit Schreiben vom 7. August 2013, für die Anbringung dieser Wärmedämmung gehsteigseitig einen ca. 16 cm breiten gemeindeeigenen Grundstreifen dauerhaft in Anspruch nehmen zu dürfen.

Bei einer Gebäudelänge von 12 m beträgt somit die beantragte Fläche ca. 2 m².

Vizebgm. OBINGER begrüßt eine Verbesserung der Optik. In Gleichbehandlung der vorgehenden Fälle (Gsenger Barbara, Salzburger Straße, Preis pro m² € 200,--) erscheint ihm notwendig, sich daran zu orientieren (Klärung Objekt Pamminer, Salzburger Straße durch AD Dr. Simbrunner).

Beschluss 7)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass für die Anbringung einer Wärmedämmung am Objekt Bahnhofstraße 11 ein ca. 16 cm breiter gemeindeeigener Grundstreifen der Parzelle 1143/4,

Grundbuch 55501 Bischofshofen, dauerhaft zur Verfügung gestellt wird. Der Preis pro m² beträgt € 200,--.

8) Bauvorhaben Umbau Kreisverkehr „Mercur“, Vergabe Arbeiten Straßenbau; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Für das Bauvorhaben Umbau Kreisverkehr „Mercur“ wurden durch die AIS Bau- & Projektmanagement GmbH., 5700 Zell/See, die Straßenbauarbeiten ausgeschrieben.

Die Anbotseröffnung (öffentlich) erfolgte am 5. September 2013.

Die Angebote wurden durch die AIS Bau- & Projektmanagement GmbH. überprüft und ergibt sich folgendes Ergebnis:

Vergabesummen inklusive Nachlass incl. MWSt.

1) Swietelsky Bau GmbH., 5600 St. Johann/Pg.	€ 439.594,40
2) G. Hinteregger, Filiale Mörtinger Grohmann, 5400 Hallein	€ 479.377,67
3) STRABAG AG, 5600 St. Johann	€ 481.291,60
4) Teerag Asdag, Niederlassung Salzburg, 5550 Radstadt	€ 552.336,14
5) Schmölzl Bau GmbH., 5071 Wals/Siezenheim	€ 617.995,38

Die Fritz & Co Bau GmbH., 5071 Wals-Siezenheim, hat kein Angebot abgegeben.

Vergabevorschlag:

Swietelsky Bau GmbH., 5600 St. Johann/Pg. € 439.594,40

StR MAIRHOFER möchte wissen, ob im Zuge dieses Projektes auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung berücksichtigt wurde.

Stadtbaudirektor Mag. Neumayer weist darauf hin, dass die anfallenden Arbeiten betreffend Beleuchtung vom Wirtschaftshof durchgeführt werden.

Beschluss 8)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Arbeiten für das Bauvorhaben Umbau Kreisverkehr „Mercur“ an die Swietelsky Bau GmbH., 5600 St. Johann/Pg. zum Preis von € 439.594,40 incl. MWSt. vergeben werden.

9) Steinberger Sebastian, Haidberg 1, 5500 Bischofshofen; Ansuchen um Verlegung der Gemeindewegparzelle; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

Am Haidberg verbindet die Gemeindewegparzelle 1124/2, Grundbuch 55505 Haidberg, die Bereiche „Bürgl“ und „Hochmoos“.

Wie aus vorliegendem Lageplan ersichtlich, durchquert diese Parzelle die Grundstücke von Herrn Steinberger Sebastian, Haidberg 1, 5500 Bischofshofen, „Hochmoos“.

Im Zuge des Güterwegebaues werden auf dem Grundstück von Herrn Steinberger mehrere Parkplätze errichtet.

Herr Steinberger ersucht nunmehr die Stadtgemeinde Bischofshofen, die oben angeführte Gemeindegewegparzelle entlang seiner neu vermessenen Grundgrenze zu verlegen. Der Gemeindegeweg würde somit direkt an die neuen Parkplätze anschließen.

Die Wegparzelle sollte künftig somit zwischen den Parzellen 631, 628/1 (Steinberger Sebastian) sowie den Parzellen 627/1 und 632/1 (Brüggler Michael) verlaufen.

Herr Steinberger teilt mit, dass diese Maßnahme auch vom Bauleiter des Güterwegebaues, Herrn Ing. Brandauer (Amt d. Sbg. Landesregierung), befürwortet wird.

Sämtliche Kosten für die Verlegung (Vermessung, grundbücherliche Durchführung, etc.) würden von der Güterweggenossenschaft übernommen.

Im vorliegenden Lageplan ist die vorgesehene Trasse des Weges gekennzeichnet.

Beschluss 9)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig der Verlegung der Gemeindegewegparzelle 1124/2, Grundbuch 55505 Haidberg, wie im Amtsbericht beschrieben, die Zustimmung erteilt.

<p>10) Bauvorhaben Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt; Vergabe der Leistungen</p> <p>a) Hohlraumboden</p> <p>b) Tischlerarbeiten</p> <p>c) Elektroarbeiten</p> <p>Beratung und Beschlussfassung</p>

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.

a) Vergabe Leistung „Hohlraumboden“:

Für das Bauvorhaben Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt wurde seitens der EMB Ester Management Beratung GmbH., Spinozagasse 21, 1160 Wien, die Leistung „Hohlraumboden“ ausgeschrieben und ergibt sich folgendes Anbotsergebnis:

Preise ohne MWSt.:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. rhtb projekt gmbH.,
Volkrasgasse 1, 1220 Wien | € 27.527,61 (incl. Nachlass) |
| 2. Raumausstattung Wiesinger GmbH.,
Pupping 28, 4070 Eferding | € 29.891,60 |

Etwaige Rechenfehler wurden korrigiert. Seitens der rhtb projekt gmbH. wird weiters ein Skonto von 3 %, Zahlungsziel 14 Tage, gewährt.

Die Pagitsch Design GmbH., Peter-Pfenninger-Straße 8, 5020 Salzburg, hat kein Anbot abgegeben.

b) Vergabe Leistung „Tischlerarbeiten“

Für das Bauvorhaben Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt wurde die Leistung „Tischlerarbeiten“ ausgeschrieben und ergibt sich folgendes Anbotsergebnis:

Preise ohne MWSt.:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Tischlerei Rudigier,
Feldingweg 2, 5630 Bad Hofgastein | € 22.813,20 |
| 2. Bau- und Möbeltischlerei Burgschwaiger,
Kopplehen 3, 5652 Dienten | € 25.507,20 |
| 3. Möbeltischlerei Holzer GmbH.,
Neue Heimat 32, 5620 Schwarzach | € 25.685,00 |

c) Vergabe Leistung „Elektroarbeiten“

Die bisherigen Elektroarbeiten bei der Sanierung der Volksschule Markt, Bauabschnitte 1 bis 3, wurden von der Firma Siemens-Bacon ausgeführt.

Der damalige Bauleiter, Herr Hallinger Peter, hat zwischenzeitlich die HS Elektro GmbH., Grafenhof-Dorf 32b, 5621 St. Veit/Pg., gegründet und bezüglich des jetzigen Bauvorhabens Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt ein Anbot gestellt. Die Nettokosten belaufen sich hierbei auf € 15.860,73.

Aufgrund der positiven Abwicklung der Bauabschnitte 1 bis 3 sowie das dadurch erworbene Detailwissen durch den damaligen Bauleiter sollen die „Elektroarbeiten“ an die HS Elektro GmbH., Grafenhof-Dorf 32b, 5621 St. Veit/Pg., vergeben werden.

Die anfallenden Sanierungskosten werden vom anwaltlichen Vertreter der Stadtgemeinde Bischofshofen, Dr. Thomas Bründl, im zivilgerichtlichen Verfahren, eingeklagt.

Beschluss 10)

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, für das Bauvorhaben Sanierung Bodenkonstruktion Volksschule Markt folgende Leistungen an die oben erwähnten Firmen zu vergeben:
(Preise alle ohne MWSt.)*

a) Vergabe Leistung „Hohlraumboden“:

rhtb projekt gmbH., Volkragasse 1, 1220 Wien € 27.527,61 (incl. Nachlass)

b) Vergabe Leistung „Tischlerarbeiten“

Tischlerei Rudigier, Feldingweg 2, 5630 Bad Hofgastein € 22.813,20

c) Vergabe Leistung „Elektroarbeiten“

HS Elektro GmbH., Grafenhof-Dorf 32b, 5621 St. Veit/Pg. € 15.860,73

**11) Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH, 1080 Wien;
Ansuchen um Zaunerrichtung auf Gemeindegrund; Bereich Objekte
Hochthronstraße 7, 9 und 11; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht.
Die Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH., 1080 Wien, ist Liegenschaftseigentümer der Objekte Hochthronstraße 7, 9, und 11.

Entlang der Zufahrtsstraße werden 4 Parkplätze von den Bewohnern des Wohnhauses Hochthron-straße 11 auf Gemeindegrund genutzt.
Die Parkplätze wurden der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH. aufgrund einer Grundabtretung an die Gemeinde zur Verfügung gestellt.
Durch die Errichtung der Wohnanlage auf dem Nachbargrundstück kommt es nach Angaben der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH. zu Beschädigungen der abgestellten Fahrzeuge.
Aus Sicht der Gemeinnützigen Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH. würde ein Zaun zwischen Parkplatz und Gehsteig Abhilfe von der Problematik schaffen.

Der Liegenschaftseigentümer ersucht mit Schreiben vom 4. September 2013 um Genehmigung für die Errichtung eines Zaunes auf Gemeindegrund. Die Herstellungskosten für den Zaun würde zur Gänze die Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH. übernehmen.

Beschluss 11)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dass die Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Bau GmbH. auf ihre Kosten einen Zaun zwischen Parkplatz und Gehsteig auf Gemeindegrund errichten darf.

12) Entlassung eines gemeindeeigenen Grundstücksstreifen aus dem öffentlichen Gut und Aufhebung der Widmung des Gemeindegebrauches; Beratung und Beschlussfassung
--

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Amtsbericht
Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 23. Oktober 2013 wurde den Ehegatten Brüggler Michael und Veronika, Laideregg 16, 5500 Bischofshofen, eine 46 m² große Teilfläche aus der Grundparzelle 1123/1, Grundbuch 55501 Bischofshofen, verkauft (Bereich „Götschenweiler“) (Teilstück 4 und 5 gemäß Vermessungsurkunde Dipl. Ing. Rohrmoser Siegfried, 5600 St. Johann/Pg., GZ: 561/12).

Da das Grundstück als öffentliches Gut gewidmet ist, müssen zur grundbücherlichen Durchführung die angeführten Teilstücke aus dem öffentlichen Gut entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufgehoben werden.

Beschluss 12)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die gemeindeeigenen Teilstücke 4 und 5 aus der Grundparzelle 1123/1 im Ausmaß von 46 m² (gemäß Vermessungsurkunde Dipl. Ing. Rohrmoser Siegfried, 5600 St. Johann/Pg., GZ: 561/12), aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und die Widmung des Gemeindegebrauchs aufheben.

13) Allfälliges

- Vizebgm. OBINGER weist auf die Ausfahrt beim ehemaligen Lagerhaus, jetzt „Firma Halix“ hin. Die sich entlang der Straße befindlichen Hecke gehört unbedingt geschnitten, diese Stelle ist sehr uneinsichtig und gefährlich. StR MAIRHOFER erklärt sich bereit, mit Herrn Hettegger diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.
- Vizebgm. SCHNELL kommt auf den neuen Mieter des ehemaligen Lagerhauses, Herrn Otajagic Halil, Firma Halix zu sprechen. Mit dem Stapler wird bis 22.00 Uhr gefahren, am Wochenende wird um 7.00 Uhr Früh geflext und gehämmert. Die Vorkommnisse wiederholen sich. Er will eine Regelung im guten, sonst erfolgt eine Anzeige beim Gewerbeamt der Bezirkshauptmannschaft. Stadtdirektor Dr. SIMBRUNNER spricht mit Herrn Otajagic.
- GV LUGGER macht auf die straßenseitig links stehende Hecke im Bereich der Einfahrt auf den Güterweg Buchberg (oberhalb Objekt Ennsman, Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde) aufmerksam. Die Büsche stehen auf die Straße herein; bevor der Schnee kommt, sollte die Hecke vom Wirtschaftshof geschnitten werden. Stadtdirektor Dr. SIMBRUNNER informiert diesbezüglich den Wirtschaftshof.
- GV FEIGE berichtet über die desolaten und kaputten Geräte im Bereich des Fitnessparcours. Der Weg wurde zwar hergerichtet, die Geräte leider nicht. Die Benützung ist teilweise gefährlich. Stadtdirektor Dr. SIMBRUNNER verfasst ein Schreiben an den Wirtschaftsbund.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

17.9.2013

Der Bürgermeister:

RegR ROHRMOSER Jakob

Schriftführerin:

VB Theresia SALLER